

| N ^o | Benennung der Gegenstände. | Mafstab der Verhol- tung. | Zwischenzell. Satz | |
|----------------|---|------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| | | | in Pfeulien i Hr. Zar. | in Dollereich zl. Kr. |
| | Damaste, Battiste und alle undichte Stoffe, mit Ausnahme der unter 3 genannten . . . | Zentner | | 75 — |
| | 3) feinsten Art, als: Spitzen, gestickte Waaren und Waaren in Verbindung mit echten oder unechten Gold- oder Silber-Fäden oder ge- spinnem Glase | Zentner | 30 — | 200 — |
| | e) Wollenwaaren, gewebte und gewirkte, aus Wolle od. Welle u. anderen nicht seidenen Webe- u. Wirkstoffen, auch dergleichen Waaren getheert, gestärkt, geleimt, mit Kauchuck, Guttapercha; anderen Harzen oder Wachs überzogen oder ge- tränkt, oder in Verbindung mit echten oder un- echten Gold- oder Silber-Fäden oder gesponne- nem Glase, und zwar: | | | |
| | 1) gemeinsten Art, gemeine, mittelfeine und feine, das ist, alle nicht unter 2 und 3 genannte Waaren | Zentner | | 45 — |
| | 2) extrafeine, das ist, alle undichte Gewebe mit Ausnahme der unter 3 genannten | Zentner | | 100 — |
| | 3) feinsten Art, als: Shawls und Shawlstücker, Spitzen, gestickte Waaren und alle Waaren in Verbindung mit echten oder unechten Gold- oder Silber-Fäden oder gesponnem Glase | Zentner | 30 — | 200 — |
| | d) Seidenwaaren, und zwar: | | | |
| | 1) feine, das ist, Waaren aus Seide allein oder in Verbindung mit echten oder unechten Gold- und Silber-Fäden oder gesponnem Glase, insgleichen folgende Waaren, welche mögen aus Seide allein oder in Verbindung mit ande- ren Webe- oder Wirk-Materialien erzeugt sein: alle Bänder, Bepel, Plüsch und Samme, Musselin, Barege, Crepe, Gaze, Menden, Spitzen und andere undichte (klare) Gewebe, sowie alle gestickte Waaren . . . | Zentner | 80 — | 120 — |